













24  Clivus mit Oriscus G  L 

24a 

25  Virga strata im Gleichklang  De - us  De - us Dihäresis des Pressus maior auf zwei Silben
(stratus - hingestreckt), auch Franculus

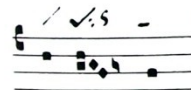
26  Virga strata als aufsteigende Zweiergruppe  De - us  De - us In den meisten Fällen handelt es sich um eine kleine Sekund.

27  Do - mi - nus  Do - mi - nus  Do - mi - nus





Nur in einem solchen Kontext von mindestens drei Noten (Dihäresis des Pressus maior) findet sich der Oriscus isoliert über einer Silbe.





27a  GT 190,3
De - us





Andere Fälle, in denen der Oriscus auch höher als die vorhergehende Note ist: (27a und 27 b).

27b  H 30/13
AM 229,1
a - gi - te

b) Oriscus-Neumen mit Strebetendenz zu einer höheren Note

28  Pes quassus   zwei aufsteigende Noten, erstes Element ein Oriscus
28a  (von quaterne - schütteln)

29  Salicus   meist drei, aber auch vier oder fünf aufsteigende Noten
29a  (salire- springen)

30  Pes quassus mit vorgesetzter Note  
30a  im Gleichklang